

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 32	S0159/15	13.07.2015
zum/zur		
F0100/15 – Stadträtin Carola Schumann, Fraktion CDU/FDP/BfM		
Bezeichnung		
Wildtierterauffangstation		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		21.07.2015

1.a) Wo werden Wildtiere derzeit untergebracht und behandelt?

Der Zoologische Garten der Landeshauptstadt Magdeburg betreibt eine Wildtierterauffangstation, daneben nimmt auch das städtische Tierheim verletzte Wildtiere auf.

b) Wie viele Tiere und welcher Art waren es in den letzten 5 Jahren?

Von Zoo und Tierheim werden u.a. einheimische Vögel, Fledermäuse, Biber, Eichhörnchen, Igel und Reptilien aufgenommen.

Im Tierheim waren in den letzten 5 Jahren jährlich ca. 100 Tiere untergebracht.

2. Gibt es in Magdeburg auch die Möglichkeit, größere Wildtiere unterzubringen?

Wenn ja:

a) Wo?

Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit größeres Wild aufzunehmen. Bei solchen Wildtieren handelt es sich jedoch in der Regel um jagdbares Wild (Schwarzwild, Rehwild). Soweit solche Tiere krank oder verletzt gefunden werden, erfolgt üblicherweise eine Beendigung des Leidens durch Fangschuss.

Eine Unterbringung solcher Tiere ist im Hinblick auf ihre Bejagung und den nicht gefährdeten Bestand nicht vorgesehen.

b) Reichen die räumlichen und personellen Kapazitäten aus, um diese Aufgabe auch zukünftig zu erfüllen?

Derzeit ist nicht ersichtlich, dass die Kapazitäten zur Aufnahme von Wildtieren nicht mehr ausreichen werden.

Holger Platz